

7. Mai 2019, 22:15 Sportereignis

Hohes Tempo auf flachem Kurs

R+F forice 89 veranstaltet die 17. Auflage des Franz-Xaver-Böhm-Gedächtnisrennens mit Oberbayerischer Meisterschaft

Bei den Mitgliedern von R+F forice 89 wird der Muttertag wohl nachgefeiert werden. Denn der Radsportclub veranstaltet an Sonntag, 12. Mai, das Franz-Xaver-Böhm-Gedächtnisrennen - rund um die Ludwig-Thoma-Wiese. Dieses Kriterium hat sich fest im bayerischen Rennkalender etabliert - und in diesem Jahr werden dabei auch die oberbayerischen Meistertitel "Kriterium" vergeben. Dabei ist der Renntag gleich mit acht Rennen gespickt, in denen Sportler in 15 verschiedene Klassen auf die Strecke geschickt werden.

Der flache Kurs rund um die Ludwig-Thoma-Wiese verspricht schnelle Rennen mit spektakulären Sprints. Die 1,4 Kilometer lange Runde führt von der Ludwig-Thoma-Straße über die Martin-Huber-Straße, Grubenstraße, Schleißheimer Straße, Münchner Straße und wieder zurück zur Ludwig-Thoma-Straße. Von 10.30 Uhr an werden die Straßen dort für die Dauer der Rennen gesperrt sein.

Besonders stolz ist man bei forice, dass das Programm für alle Nachwuchsklassen einen Rennen vorsieht. "Wir möchten damit unser besonderes Engagement für die Nachwuchsarbeit im Radsport unterstreichen", sagt Vereinsvorsitzender Frank Eismann.

Der Start des ersten Rennens erfolgt um 11 Uhr. Dann gehört die Strecke erst einmal allen Kindern, die auf "fetten Reifen" Rennluft schnuppern. Wer an diesen Rennen teilnehmen möchte, sollte ab 9.45 Uhr an der Thoma-Wiese sein, um sich anzumelden. Wichtig: Ein Start ist nur mit der Einverständniserklärung der Eltern und mit Helm möglich. Alle Kinder erhalten eine Urkunde und kleine Sachpreise.

Nach den Anfängern auf fetten Reifen bietet sich in den folgenden Rennen allen Fahrern der Nachwuchsklassen von U11 bis U19 die Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Vom Veranstalter werden die Nachwuchsfahrer Ludwig Gast (U11) und Finn Burtscheidt (U19) an den Start gehen. Burtscheidt zeigte sich zu Saisonbeginn bereits in guter Form und hat bereits einige Topplatzierungen erreicht.

Auf ein großes Sprint-Spektakel dürfen sich die Zuschauer dann von 15.15 Uhr an im Hauptrennen der Amateure um den Preis der Stadt Dachau über 63 Kilometer freuen. "Wir erwarten wieder ein Top-Starterfeld mit den besten Fahrern aus Bayern", sagt Ralph Heckel, Sportlicher Leiter von R+F forice 89. So habe

Vorjahressieger Jonas Schmeiser vom RSC Kempten seinen Start bereits ankündigt.

Die Zuschauer der Rennen werden nicht nur mit sportlichen Höchstleistungen verwöhnt, sondern auch mit ausgemachten Kuchen, Kaffee, kühlen Getränken und Schmankerln vom Grill im Biergarten auf der Thoma-Wiese.

Auch in diesem Jahr unterstützen wieder zahlreiche Sponsoren die 17. Austragung des Franz-Xaver-Böhm-Gedächtnisrennens. Die Große Kreisstadt Dachau hat da Patronat für das Rennen der Amateure übernommen. Weitere Sponsoren und Förderer sind die Sparkasse Dachau sowie MAN Truck & Bus Deutschland GmbH TopUsed München

Zum Rennen sind in der Zeit zwischen ca. 10.30 und 18 Uhr die Ludwig-Thoma-Straße, Martin-Huber-Straße, Grubenstraße, Schleißheimer Straße und Münchner Straße (Amperbrücke) und alle einmündenden Seitenstraßen für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt. Anwohner, die ihre Fahrzeuge während dieser Zeit benötigen, werden gebeten, ihre Autos außerhalb der genannten Zone zu parken. Die Streckenposten von force 89 stehen bereit, um Fußgängern ein sicheres Überqueren der Straßen zu ermöglichen.

URL: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/dachau/sportereignis-hohes-tempo-auf-flachem-kurs-1.4436363>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 08.05.2019 / SZ

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.